

Fotodokumentation und Inventarisierung: Foto- und Negativkartei der Grabung in Ölkam und Leonding; Foto- und Negativkartei des frühmittelalterlichen Gräberfeldes von Rudelsdorf, Gräber 1.220 / Grabung 1955-1963.

Inventarisiert wurden die Funde der frühmittelalterlichen Gräber der Grabung in Leonding 1994.

Auswärtige Fachbesuche und Arbeitskontakte: Univ.Prof. Dr. F. Daim, Institut für Ur- und Frühgeschichte Wien, bezüglich der Landesausstellung im Burgenland 1996 und diverser Bearbeitungen; Frau Dr. Rutkay überbrachte nach der Bearbeitung das Pfahlbaumaterial von Attersee und Mondsee; Univ.Prof. Dr. H. Birkhahn, Germanistisches Institut der Universität Wien, zwecks Information über Prunkwagen von Mitterkirchen für seine Publikation: Kelten, Versuch einer Gesamtdarstellung ihrer Kultur, im Verlag der Österr. Akademie der Wissenschaft.

Aus Altfundbeständen vom Hallstätter Salzbergwerk gingen auf Ersuchen von Herrn Dr. F. E. Barth alle vorhandenen Holzfunde zur Bestimmung an das Naturhistorische Museum Wien.

Umfangreiche Bestimmungsarbeiten erfolgten an den von Schuldirektor Prof. W. Rager jahrelang getätigten Oberflächenaufsammlungen aus dem Bereich Schärding, vorwiegend neolithische, offenbar auch meso- und jungpaläolithische Silexabschläge und Geräte.

Archäologische Arbeitsgemeinschaft

Weitere Betreuung des urgeschichtlichen Freilichtmuseums in Mitterkirchen, Entwurfs- und Beratungstätigkeit.

Für die Gemeinde Auerbach wurde eine Kopie des hallstattzeitlichen Dolches aus einem Hügelgrab von Siedelberg durch Restaurator O. Kassik angefertigt.

Dr. Vlasta Tovornik
Manfred Perlwieser

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte Alte Kunst

Das Berichtsjahr 1995 war vom überaus tragischen Tod des beliebten Mittelalter-Historikers Univ.Prof. Dr. Harry Kühnel überschattet, der auch für Oberösterreich Bedeutendes geleistet hat. Das Oö. Landesmuseum gedenkt seiner in dankbarer Erinnerung.

Ausstellungen: Vom 29. November 1995 bis 3. März 1996 fand im Schloßmuseum die Ausstellung „Die Sammlung Pierer“ statt, in der erstmals alle vom Oö. Landesmuseum erworbenen Graphiken sowie die noch in Privatbesitz befindliche Sammlung von Alt-Wiener Porzellan gezeigt wurden. Gleichzeitig wurde die Neuaufstellung der Gemälde der

Sammlung Pierer eröffnet. Anlässlich der Ausstellung erschien auch ein aufwendig ausgestatteter Bestandskatalog dieser 1970 vom Land Oberösterreich für das Oö. Landesmuseum erworbenen, höchst bedeutenden Kunstsammlung.

Neuerwerbungen: Carl Kronberger, „Der Dieb“, sign., Öl auf Holz, Originalrahmen, angekauft aus deutschem Privatbesitz (Inv. Nr. 820-1-G 2530).

Schenkungen: Aus dem Legat von Frau Obermüller, Linz erhielt das Oö. Landesmuseum drei Ölgemälde: Joseph Thoma, Überfahrt am Königssee, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1848, Originalrahmen (Inv. Nr. 820-1-G 2531); Art des Johann Evangelist Scheffer von Leonhardshoff: Madonna mit Kind, Öl auf Leinwand (Inv. Nr. 820-1-G 2532); Nazarenisch, um 1820: Kruzifix, Öl auf Leinwand (Inv. Nr. 820-1-G 2533)

Tausch: Mit dem Salzburger Museum Carolino Augusteum wurde ein Bildertausch durchgeführt. Das Oö. Landesmuseum erhielt ein Bildnis von Hans Adam Gienger zu Wolfsegg, Vicedom zu Linz, Öl auf Leinwand, dat. 1592 (Inv. Nr. 820-1-G 2529; jetzt ausgestellt im Stiegenhaus des Schloßmuseums) und gab dafür ein Bildnis von Erzbischof Wolf Dietrich, das sich bereits vorher als Leihgabe in Salzburg befand (ehem. Inv. Nr. 820-1-G 65).

Restaurierungen: siehe Bericht der Restaurierwerkstatt.

Leihgaben: Wieder wurden für mehrere Ausstellungen Leihgaben zur Verfügung gestellt, so mehrere Gemälde von Neder für die Ausstellung Leitner-Gründberg im Niederösterreichischen Landesmuseum.

Richard Gerstls „Bildnis Waldemar Unger“ (Schenkung Kastner, Inv. Nr. 820-1-Ka) wurde bereits 1993/94 für die Gerstl-Ausstellung im Kunstforum Bank Austria in Wien und im Kunsthaus Zürich verliehen.

Für die Ausstellung „Mäßig und Gefräßig“ im Museum für angewandte Kunst in Wien wurde das Bild der Maria lactans, eine Kopie nach dem Meister von Flémalle (Inv. Nr. 820-1-G 1011), entliehen.

Neuaufstellung: 1995 wurde ein Konzept zur systematischen Neugestaltung der Sammlungen des Schloßmuseums erarbeitet, das in den nächsten Jahren sukzessive durchgeführt werden soll. Als erster Teilabschnitt konnte die Kunst des 19. Jahrhunderts neu präsentiert werden. Dabei wurde durch Abtrennung eines Teils des „Museum Physicum“ ein Raum für die Malerei des Klassizismus gewonnen. Der folgende große Saal enthält die Malerei des 19. Jahrhundert bis zum Stimmungsimpressionismus, während für die Kunst der Makart-Zeit ein eigener, über die Westtreppe zugänglicher Raum hinzugewonnen werden konnte.

Wissenschaftliche Tätigkeit für andere Institutionen: Über Auftrag der Kulturabteilung wurde von Dr. Schultes die Gemäldesammlung der Stadt Eferding (Sammlung Margelik) bestimmt und bearbeitet.

Filmprojekt: Der Unterfertigte nahm beratend an einem vom Landesstudio Oberösterreich gestalteten Filmprojekt über das Linzer Schloßmuseum teil.

Lehr t ä t i g k e i t: Der Unterfertigte begann ab Wintersemester 1995/96 eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, und zwar die Vorlesung und das Seminar „Kunstgeschichte des Mittelalters“.

Exkursionen: Mit dem Oö. Musealverein wurde am 9. September eine Studienexkursion zum Thema „Auf den Spuren Meinrad Guggenbichlers“ durchgeführt.

Symposien: Der Unterfertigte nahm vom 3.-6. Juli am Symposium „1000 Jahre Krems am Fluß der Zeit“ in Krems teil und hielt dort ein Referat über Gotische Plastik in und um Krems, das im gedruckten Tagungsband publiziert werden wird (erscheint voraussichtlich 1997).

Am 6. und 7. Oktober beteiligte er sich im Stift Admont am Symposium über den Barockbildhauer Josef Stammel (1695-1765).

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n: L. Schultes, Vom Biedermeier zum Impressionismus: Die Sammlung Pierer, Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz o. J. (1995) (Rezension in: Neues Museum (Nr. 1/1996) 61-63); derselbe, Die Pietà von Celje und eine Gruppe von Vesperbildern des Schönen Stils, in: J. Höfler (Hrsg.), Gotika v Sloveniji (Gotik in Slowenien). Vom Werden des Kulturraums zwischen Alpen, Pannonien und Adria. Vorträge des internationalen Symposiums Ljubljana, Narodna galerija, 20.-22. Oktober 1994 (Ljubljana 1995) 173-181; derselbe/U. Schultes, Die verschollene Kanzel der Kapuzinerkirche in Linz, in: Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1994/95 (Linz 1995) 137-146; derselbe/B. Prokisch, Die Kunst des 19. Jahrhunderts in neuem Gewande, in: Oö. Museumsjournal (Mai 1995) 19; derselbe/S. Gschwendtner, Zur Restaurierung eines Reliefs der Passauer Donauschule, in: Oö. Museumsjournal (Juli 1995) 27; derselbe, Die Sammlung Pierer, in: Oö. Museumsjournal (November 1995) 43

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte Kunstgewerbe

Die Sammlungen von Raum II/13 des Schloßmuseums wurden deponiert und ein Teil davon am Jahresende wieder aufgestellt.

Neuerwerbungen:

- | | |
|--------|---|
| K1658 | Matthäus Fellingner, Vase, Linz 3. V. 20. Jh., angekauft |
| J701 | Sektkübel, Schneegattern, Firma Riedel 1986, angekauft |
| C3720 | Griechisches Infanteriegewehr, Italien, Breda 1927, angekauft |
| P498 - | |
| P506 | Speiseservice der Familie Vielguth in Linz, Wien 4. V. 18. Jh., angekauft, aus der Sammlung Dr. Maximilian Fossil |
| C3721 | Demonstrationsmodell eines Gewehres, System Mannlicher Modell 1895/1930, angekauft |
| C3722 | Gewehr, Mannlicher Modell 1895, Ungarn Modell 1931, angekauft |